KOMBITEX
SYSTEMBAUSTOFFE

TOP COAT

Hochleistungs-Fassadenfarbe

Produktbeschreibung

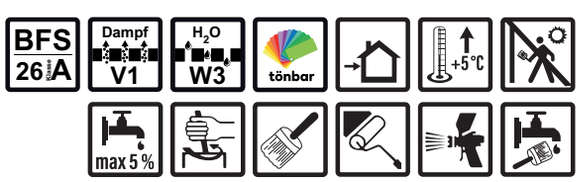
Eigenschaften

Für hochwertige, strukturerhaltende oder -egalisierende Beschichtungen auf mineralischen Untergründen und Porenbeton mit sehr gutem Deckvermögen und sehr guter Kuppenabdeckung. Exzellente Farbtonstabilität, Klasse A gem. BFS-Merkblatt Nr. 26. Ideal für Intensivtönungen. Hoch wasserabweisend und diffusionsoffen. Mit Filmkonservierung zum vorbeugenden Schutz gegen Pilz- und Algenbefall.

Einsatzbereich

Kombitex Top Coat ist einsetzbar auf mineralischen und organisch gebundenen Untergründen, Kunstharzputzen und tragfähigen Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis im Außenbereich.

- hervorragender Fassadenschutz
- exzellente Farbtonstabilität
- mit Filmschutz gegen Pilz- und Algenbefall



Technische Angaben

Anwendungsbereich	außen	Wasserdampf Diffusionsdichte*	Klasse V1
Lieferform[1]	weiß	Durchlässigkeitsrate für Wasser*	Klasse W3
Packungsgröße	1 l, 5 l, 12,5 l	Glanzgrad*	stumpfmatt
Spez. Gewicht	ca. 1,360 g/cm³	Produkt-Code F+L	BSW 50
Verbrauch[2]	180 - 200 ml/m²	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/c): 40 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 40 g/l.
Lagerung[3]	kühl und trocken ca. 1 Jahr	Abfallschlüssel[4]	17 07 01 (trocken), 08 01 12 (flüssig)
Einstufung BFS 26	Klasse A		

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich. * Kenndaten nach EN 1062. 1Über das FArbmischsystem maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen tönbar. 2 Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. 3 Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. 4 Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Reinacrylat-Silikonharz, Titandioxid (Weißware), Füllstoffe, Additive, Konservierungsmittel, Wasser

Kombitex GmbH
Carl-Metz-Str. 24, 76275 Ettlingen
E-Mail: info@kombitex.com - Tel.: 49 (0) 7243 93 82 435
www.kombitex.com

Stand: 24. Aug. 2023

KOMBITEX
SYSTEMBAUSTOFFE

TOP COAT

Hochleistungs-Fassadenfarbe

Untergrundvorbehandlung

Untergrund
Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Risse
Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 19 beachten.

Verfärbende Flecken
Flecken partiell mit geeignetem Isoliergrund vorstreichen.

Neuputze
Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Nachputzstellen fluatieren. BFS-Merkblatt 9 beachten.

Beton
Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 1 beachten.

Stark saugende/sandende Untergründe
Stark saugende Untergründe mit **Kombitex Tiefengrund WV** einlassen.

Normal saugende Untergründe
Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Putz (MG PIc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

Nicht saugende Untergründe
Nicht saugende, glatte Untergründe ggf. mit **Kombitex Grundierweiß** vorstreichen. Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.

Verarbeitung

Materialeinstellung
Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Materialtönung
Über **Tönautomat** oder mit geeigneten Silikat-Abtön- und Volltonfarben. Silikatabtön- und Volltonfarben sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

Auftragsverfahren
Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitung
In der Regel zweimal unverdünnt auftragen. Streichen, rollen oder spritzen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5° C. Während Applikation und Durchtrocknung darf der Taupunkt nicht unterschritten werden. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Ggf. Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Grundbeschichtung
Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 10 % Wasser zugeben.

Zwischenbeschichtung
Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Endbeschichtung
Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

Trockenzeit/Überarbeitung
Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar. Bei kühler, feuchter Witterung, hoher Schichtstärke und auf nicht saugenden Untergründen verlängert sich die Trockenzeit.

Reinigung der Werkzeuge
Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Was-

Kombitex GmbH
Carl-Metz-Str. 24, 76275 Ettlingen
E-Mail: info@kombitex.com - Tel.: 49 (0) 7243 93 82 435
www.kombitex.com

Stand: 24. Aug. 2023

KOMBITEX
SYSTEMBAUSTOFFE

TOP COAT

Hochleistungs-Fassadenfarbe

ser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Hinweise

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen Fällen Beratung einholen.
Bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz- und Algenbildung. Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen.
Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich-transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser z. B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit **Kombitex Grundierweiß** ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.
Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar. BFS-Merkblatt 25 beachten.

Besondere Hinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt (siehe Web-Links). Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus: 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on + 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält Biozide als Filmschutzmittel: 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-on, Terbutryn, Zinkpyrithion.

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

echnische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnische Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so holen sie bitte eine technische Beratung ein.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Kombitex GmbH
Carl-Metz-Str. 24, 76275 Ettlingen
E-Mail: info@kombitex.com - Tel.: 49 (0) 7243 93 82 435
www.kombitex.com

Stand: 24. Aug. 2023